

Aktionstag „Lebendige Alster“ am 13. Oktober

Totholz und Kies als Lebensraum – Leben im Wasser braucht Strukturen

Im Rahmen eines großen Aktionstages werden am Samstag den 13. Oktober mit Unterstützung von Anwohnern, Mitgliedern der Naturschutzverbände, einer Jugendfeuerwehr und Anglern der Alster wieder wichtige Strukturen und mehr Dynamik zurückgegeben. Der Einsatz findet in HH-Ohlstedt im Umfeld der Straße „Haselknick“ statt, wo ca. 60 Helferinnen und Helfer unter Anleitung des Teams „Lebendige Alster“ Kies und Totholz in die Alster einbauen und so den Fluss wieder attraktiver für seine Bewohner gestalten werden. Dies ist zugleich auch der offizielle Auftakt zur 2. Phase des Alster-Projektes.

Nachdem in der ersten Phase primär die Planung von Maßnahmen im Vordergrund stand, werden nun mit einer Förderung durch die Stiftung Lebensraum Elbe und durch die Hamburger Umweltbehörde in den nächsten Jahren zahlreiche Maßnahmen an der Alster umgesetzt. „Wir freuen uns, dass wir mit den Mitteln der Stiftung Lebensraum Elbe, durch die Unterstützung des Projektes „Lebendige Alster“ für die ökologische Aufwertung der Alster als Hamburger Nebenfluss der Elbe, einen wichtigen Beitrag liefern. Wir erhoffen uns durch die Bündelung der Kompetenzen der drei Naturschutzverbände, BUND Hamburg, NABU Hamburg und die Aktion Fischotterschutz einen großen Schritt in der Entwicklung der Alster“ so Prof. Dr. Heinrich Reincke von der Stiftung Lebensraum Elbe. Die Maßnahmen reichen von Anreicherung der Alster mit Strukturen, der Entwicklung und Förderung naturnaher Uferabschnitte, über die Anbindung der Aue an die Alster durch Flutmulden bis hin zu Umweltbildungsangeboten. Der Zukunft für eine lebendige Alster in der Metropole Hamburg wird eine Chance gegeben! An diesem Samstag werden durch den Einbau der Strömunglenker wichtige Strukturen für eine eigendynamische Aufwertung der Alster zurückgegeben.

„Lebendige Alster“ ist eine Kooperation von NABU Hamburg, BUND Hamburg und Aktion Fischotterschutz zur ökologischen Aufwertung der Alster. Das Projekt wird durch die Stiftung Lebensraum Elbe und die Hamburger Behörde für Umweltschutz gefördert. Mehr zu dem Projekt findet man unter www.lebendigealster.de.

HiSdP: Karsten Borggräfe, Lebendige Alster, August-Krogmannstr. 52, 22159 Hamburg, Tel.: 040 881 49 825 oder 05832- 980812